

	Zahl der Leitungsmitglieder		
	IV. Partei-	davon	II. Partei-
	tag	neu	konferenz
		in Prozent	in Prozent
Grundorganisationen	192 385	38,4	178 172 = + 8
Betriebe, Verwaltungen, Orte (Delegierten-			
konferenz)	8 399	58,7	6 858 = +22,5
Kreise	12199	74,2	9 281 = +31,4
Bezirke	1281	62,2	1227

2. Zur gleichen Zeit wurden Tausende Kader an den Schulen der Partei geschult und erzogen. In den Jahren 1952 und 1953 besuchten insgesamt 22 936 Parteimitglieder die Parteischulen, von denen 3972 langfristige, das heißt mindestens einjährige Lehrgänge an den Parteischulen besuchten.

Gegenwärtig studieren auf Schulen mit langfristigen Lehrgängen 2835 Genossen, von denen Ende 1954 2578 Parteimitglieder wieder in verantwortliche Funktionen in Partei, Staat und gesellschaftlichen Organisationen eingesetzt werden.

Daneben hat die Partei auch in der vergangenen Periode eine hohe Zahl ihrer besten Mitglieder und Kandidaten für leitende Arbeit in den staatlichen und wirtschaftlichen Organen entwickelt, um dort die führende Rolle der Partei zu verwirklichen. Mit diesen Kadern müssen die leitenden Parteiorgane arbeiten, sie gut kennenlernen, sie in der täglichen Arbeit studieren und ihnen in ihrer weiteren Entwicklung systematisch Hilfe und Anleitung geben.

3. Es ist gelungen, nicht nur eine hohe Anzahl neuer Kader zu entwickeln, sondern auch die Leitungen der Partei und ihre Apparate in der Zusammensetzung zu verbessern. Das zeigt sich vor allem in der sozialen Zusammensetzung, dem Parteialter sowie in einer Erhöhung der politischen und fachlichen Ausbildung der Mitglieder und Mitarbeiter der Leitungen und in dem Wachstum der Zahl von Genossen, die auf Grund hervorragender Leistungen staatliche Auszeichnungen erhielten.

In den Leitungen der Grundorganisationen zum Beispiel wuchs der Anteil der vor 1933 organisierten Parteimitglieder von 9,6 Prozent auf 12,5 Prozent, der Anteil der Leitungsmitglieder mit staatlichen Auszeichnungen wuchs von 9,7 Prozent auf 13,2 Prozent.